

Fast wie im Märchen

Von Kokomiko

Kapitel 8: Immer schön im Takt bleiben

Sorry, aber das mit den Kommiss ist kein Fehler vom Amt, sondern pure Absicht. Ich habe die Funktion abgeschaltet. Und das aus gutem Grund. Ich glaube, das ich bereits so einige um mich versammelt habe, die die Fic verfolgen. Und ich möchte, das ihr in Ruhe lest ohne euch Gedanken zu machen, was für einen Kommi ihr abgeben sollt/wollt/müßt. Wie auch immer. Außerdem müssen dann die, die nichts kommentieren kein schlechtes Gewissen bekommen, das sie nicht ihren Senf dazu abgeben. Aber keine Sorge. So alle 3-5 Kaps werdet ihr euch wieder aussprechen dürfen. Für grobe Fehler von meiner Seite aus, gibt es ja immer noch die ENS. Wenn ihr es allerdings unbedingt möchtet, lasse ich die Kommifunktion auch aktiviert.

—

"Shin-ichi? Entschuldige das du warten musstest Schatz." Ran trat auf beide zu. Shin-ichi starrte sie an. Was ist jetzt so plötzlich in Ran gefahren? Hatte sie ihn gerade Schatz genannt?

"Macht nichts. Auf dich warte ich gerne.", gab er schmunzelnd zurück. "Wie wäre es, wenn wir beide die Tanzfläche belegen?", säuselte er höflich und verbeugte sich als Aufforderung ein wenig vor Ran.

Noch ehe Ran antworten konnte mischte sich Mina ein. "Shin-ichi Liebster du hast mir den ersten Tanz am heutigen Abend versprochen.", sagte sie schnippisch und dabei funkelten ihre Augen Ran böse an. Ein gemeines Lächeln huschte über ihre Lippen. Sie hatte Ran damit zum Duell herausgefordert.

"Tut mir leid für dich Mina." Ran näherte sich ihr. "Aber du kannst nicht tanzen. Dein Kleid öffnet sich gerade hinten, man kann dein Höschen sehen.", wisperte sie, als wolle sie Mina einen Gefallen tun, um sie vor einer Peinlichkeit zu bewahren.

Mina errötete und versuchte sich dezent nach hinten zu verdrücken. Ran sah ihr spöttisch nach. "Eins zu null für mich.", sagte sie kichernd. Mit einem verführerischen Blick wendete sie sich Shin-ichi zu. "Gilt deine Aufforderung zum Tanz noch?"

"Selbstverständlich.", meinte Shin-ichi amüsiert und verbeugte sich ein zweites Mal. Die Bitte an seine Mutter, sie möge doch mal mit Ran reden, schien erfolgreich gewesen zu sein. Seine Ran hatte es Mina gezeigt. Dann hielt er ihr den Arm hin und beide begaben sich auf die Tanzfläche.

Mina schaute den beiden verärgert zu. Zu spät hatte sie den Trick von Ran durchschaut und das wurmte sie mächtig. Aber noch hatte sie nicht aufgegeben.

Ran und Shin-ichi hingegen drehten sich auf dem Parkett zur Musik. Elegant schwebten sie beide dahin. Und so einige Gäste sahen ihnen hingerissen zu. So ein schönes Pärchen konnte man nur genießen. Zu ihnen gesellten sich Yukiko und Yusaku.

"Hey ihr zwei, ihr wollt uns doch nicht etwa die Show stehlen?", fragte Yukiko im vorbeitanzen. "Das wäre dann das letzte Mal das wir euch mitgenommen haben."

"Aber Mama. Es bleibt doch in der Familie." Shin-ichi drehte Ran mit einem eleganten Schwung um sich selbst, bevor er sie wieder sanft in seinem Arm auffing. Die Harmonie ihrer Bewegungen zog die Blicke der Anderen auf sich. Die Musik verklang, der Tanz war zu Ende. Den wenigen Paaren, welche die Tanzfläche nutzten, wurde applaudiert. Ran strahlte ihren Shin-ichi an. Ja so machte ihr der Abend Spaß.

"Pause.", sagte Shin-ichi und legte den Arm um Rans Hüfte um sie von der Tanzfläche zu führen. Noch ehe sie diese verlassen hatten, kamen schon einige junge Männer auf sie zu.

"Darf ich deine Frau um den nächsten Tanz bitten?", fragten sie Shin-ichi.

"Ungern, aber das entscheidet sie selbst."

"Darf ich bitten?" Erstaunt vernahm Ran diese Frage.

"Sie dürfen.", antwortete sie. Und schon war sie wieder auf der Tanzfläche.

Shin-ichi beobachtete seine Ran. Er hatte es befürchtet. Sie wurde ihm entführt. Er sah sich um. Von weitem sah er Mina auf sich zusteuern. Sofort forderte er das ihm am nächsten stehende weibliche Wesen zum tanzen auf.

Runde um Runde, Lied um Lied blieben Ran und Shin-ichi auf der Tanzfläche. Immer wieder waren sie mit einem neuen Tanzpartner zu sehen. Es ging sogar schon soweit, das mitten im Lied gewechselt wurde. Plötzlich lösten sich zwei Paare auf und schlossen sich neu zusammen. Da Mina vergeblich nach einem Tanzpartner Ausschau gehalten hatte, blieb ihr dieses Vergnügen versagt. Nach etlichen Runden fanden so auch Ran und Shin-ichi wieder zusammen.

"Ich kann nicht mehr.", lachte Ran. "Und ich habe Durst."

"Dann lass uns verschwinden." Shin-ichi führte Ran mit einer eleganten Drehung von der Tanzfläche. "Puh, das war anstrengend, aber auch lustig."

Shin-ichi griff beim nächstbesten Kellner zwei Gläser. Eines reichte er Ran, das andere behielt er. Ran nippte an ihrem Getränk. "Das ist Wein."

"Was hast du erwartet."

"Auch wieder war.", sagte sie und nahm noch einen Schluck.

"Hallo Shin-ichi." Wurde er begrüßt. "Schön dich mal wieder zu sehen. Hab lange nichts mehr von dir gelesen. Was treibst du so."